

# Weihenstephaner Standards

Standardschnittstelle für Maschinen der  
Lebensmittelindustrie



## Herstellerunabhängige Maschinenintegration zur Prozessoptimierung

Die Lebensmittelindustrie ist heute in besonderer Weise gefordert, qualitativ hochwertige Produkte zu marktgerechten Preisen anzubieten. Dabei bewegt sie sich im Spannungsfeld von eigener Wirtschaftlichkeit und hoher Verantwortung gegenüber Verbraucher und Gesetzgeber. Vor diesem Hintergrund ist eine effiziente informationstechnische Unterstützung der innerbetrieblichen Geschäftsprozesse für die Wettbewerbsfähigkeit unabdingbar.

Die Weihenstephaner Standards wurden vom Lehrstuhl für Lebensmittelverpackungstechnik der Technischen Universität München entwickelt. WS Pack als Standard der Abfüll- und Verpackungstechnik existiert bereits seit dem Jahr 2000 und hat sich als Branchenstandard in der Getränkeindustrie etabliert. WS Food wurde auf Initiative von VDMA-Mitgliedsunternehmen anhand von Beispielprozessen aus der Fleischverarbeitung für die Belange der Lebensmittelindustrie erarbeitet und besteht seit 2010.



Lebensmittelhersteller setzen deshalb vermehrt auf den Einsatz prozessnah operierender Produktionsmanagementsysteme, sogenannter Manufacturing Execution Systeme (MES).

Ein MES bildet das Bindeglied zwischen Produktion und Warenwirtschaft und benötigt Kommunikationsschnittstellen zum übergeordneten ERP-System sowie den unterlagerten Maschinen- und Prozesssteuerungen.

Die Weihenstephaner Standards (WS) ermöglichen sowohl den Maschinenlieferanten als auch MES-Anbietern eine einheitliche Vorbereitung ihrer Systeme. Die WS definieren dabei die physikalische Schnittstelle zur Verbindung von Maschinen bzw. Kontrollgeräten mit dem übergeordneten MES oder Betriebsdatenerfassungssystem sowie die Daten, die durch die Maschinen bereitgestellt werden.

Die gemeinsame Entwicklung einer vollständigen Anbindung aller Maschinen und Anlagen über eine einheitliche IT-Schnittstelle bringt für alle Beteiligten der Lebensmittelindustrie erhebliche wirtschaftliche Vorteile:

### Die Weihenstephaner Standards bieten

- automatisierte Datenerfassung
- standardisierte Auswertung
- zukunftssichere Kommunikationstechnologie
- vergleichbare Informationen
- aussagekräftige Datenbasis (OMAC-konform)
- Testtool zur einfachen Schnittstellenüberprüfung
- Kosten sparendes Engineering
- System zur Rückverfolgbarkeit

[www.weihenstephaner-standards.de](http://www.weihenstephaner-standards.de)

# Industriearbeitskreis Industriearbeitskreis

Der gemeinsame Industriearbeitskreis besteht derzeit aus 48 internationalen Unternehmen, die aktiv an den Weihenstephaner Standards mitwirken.

## 20 Maschinenbauer aus

- Verpackungstechnik
- Abfülltechnik
- Food Processing

## 10 Lebensmittelbetriebe / -gruppen u.a.

- Brauereigruppen
- Großmetzger

## 13 Automation- und IT-Anbieter u.a.

- Steuerungshersteller mit Umsetzungssupport
- IT-Lieferanten mit Protokollunterstützung

## 5 Forschungseinrichtungen und Verbände u.a.

- VDMA
- Technische Universität München
- Deutscher Brauerbund



## Kontakt

**Technische Universität München**  
**Lehrstuhl für Lebensmittelverpackungstechnik**  
**Dr.-Ing. Tobias Voigt**  
E-Mail [tobias.voigt@wzw.tum.de](mailto:tobias.voigt@wzw.tum.de)

**VDMA**  
**Nahrungsmittelmaschinen und**  
**Verpackungsmaschinen**  
**Dipl.-Ing. Ortwin Fink**  
E-Mail [ortwin.fink@vdma.org](mailto:ortwin.fink@vdma.org)

Informationen zum Standard



[www.weihenstephaner-standards.de](http://www.weihenstephaner-standards.de)



**VDMA**

Nahrungsmittelmaschinen  
und Verpackungsmaschinen

Lyoner Straße 18  
60528 Frankfurt  
Internet [nuv.vdma.org](http://nuv.vdma.org)

**Kontakt**

Telefon +49 69 6603-1432  
Fax +49 69 6603-2432  
E-Mail [nuv@vdma.org](mailto:nuv@vdma.org)